

Rayco León gefällt es dort, wo er seine Freunde treffen kann. Aktuell auf dem ehemaligen Ziegelhofareal.

ER BIN ICH GERN

## Zwischenraum

« Wir sind hier in einem Raum auf dem Areal der ehemaligen Ziegelhofbrauerei. Es ist ein wenig kühl und schummrig hier drin. Aber mir gefällt diese spezielle Atmosphäre mit den Club-Lichtern, dieser Leuchtschrift oder dem alten Plakat an der Wand. Meine Freunde und ich treffen uns jeden Mittwochabend hier. Wir spielen Tischtennis – die Tische haben wir reingestellt – trinken ein Glas Rotwein, diskutieren und machen Witze. An der Fasnacht hatten wir hier eine Bar und die fand mächtig Anklang. Jetzt interessieren sich auch andere für diesen Raum und wir müssen bald wieder raus. Das stört mich nicht. Hier im Ziegelhof ist alles Zwischennutzung; dieses Vergängliche macht irgendwie den besonderen Charme dieses Ortes mit aus. Manchmal kommt einer von uns

auch am Wochenende hierher, schreibt den anderen eine Nachricht und wer Zeit und Lust hat, kommt auch. Diese Spontantität passt zu mir. Ich bin hier aufgewachsen, aber fühle mich schon eher als Canario. Mein Vater kommt von Teneriffa. Meine Mutter ist ebenfalls Spanierin, vom Festland. Ihr Heimatort heisst so wie mein Vater mit Nachname – León. Das musste ihr ja gefallen.

Meine Freunde und ich kennen uns von der Jubla, also Jungwacht-Blauring Sissach. Dort bilden Kinder Freundschaften fürs Leben. Wir haben gemeinsam auch Lager geleitet. Nach unserem Rücktritt, legten wir den Mittwochabend fest, um uns zu treffen und zusammen zu kochen. Wir wohnten zeitweise in einer Wohngemeinschaft; das Haus war auch eine Zwischennutzung und heute steht es

wegen Neubauten nicht mehr. Inzwischen wohnen die meisten von uns in Liestal, ein Teil hat Familie – ich selbst werde auch in den nächsten ein, zwei Wochen Vater –, aber der Mittwochabend unter uns Freunden ist geblieben und der wird bleiben. Für mich ist dieser Ort am Mittwochabend, die Begegnung mit meinen Freunden ein relaxter Ausgleich zum Alltag als Primarlehrer. Mir gefällt die Arbeit mit den Kindern. Aber sie verlangt viel Aufmerksamkeit und ständige Präsenz. Wo wir uns treffen, wenn die Zeit hier vorbei ist, wissen wir noch nicht. Wahrscheinlich eine Weile ohne fixen Raum. Das geht auch. Das wichtige ist einfach, dass wir unsere Freundschaft pflegen. »

Aufgezeichnet von Isabelle Pryce

# Prompt. Kompetent. Zuverlässig.

## ROSENMUND

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 46 46 | Laufen 061 766 11 11 | rosenmund.ch

24 Std. Pikett  
061 921 46 46

